

Company Report

Datum der Veröffentlichung: 02.05.2007

EquityStory AG

Online IR

[> Click here for Disclaimer](#)

2006 – eine Equity-Erfolgsgeschichte

Rating (12M):

Kaufen

seit 31.05.2006

Letzte Ratingänderung: keine

Kursziel: 25,00 €

seit: 31.05.2006

Kurs (02.05.2007, 12:38 ETR): 21,52 €

Hoch/Tief 250 Tage: €22,00 / 11,10

Nächstes Research: Update



Quelle: www.cortalconsors.de

Analyst: Karsten Siebert, CEFA
- Finanzanalyst -

Telefon: (+49) (0) 621 / 43061-30

Email: karsten.siebert@midas-research.de

Zahlen je Aktie in €

	2006	2007e	2008e
EPS JÜ HGB	0,46 (0,55)	0,83	1,03
KGV	46,8	25,9	20,9
CashFlow	0,69 (0,94)	0,70 (0,77)	0,88
KCV	31,2	30,7	24,5
Dividende	0,00	0,50	0,50
Rendite	n.a.	2,3 %	2,3 %
Buchwert	5,1	5,9	6,9
Cash	0,86	1,56 (1,44)	1,94

Geschäftsjahr per 31.12.

Basis Informationen

Anzahl Aktien in Mio.:	1,19
Börsenwert in Mio. €	25,6
Streubesitz:	49,96 %
Reuters Symbol:	E1SGn.DE
XETRA Symbol:	E1S.ETR
WKN:	549 416
ISIN:	DE0005494165
Hauptindex:	Entry Standard
Tagesumsatz Ø 30 Tage:	80.146 €
Info:	www.equitystory.de

Nachdem die Aktien der *EquityStory AG*, die seit dem 08. Juni 2006 im *Open Market* notieren, in einem schwachen Börsenumfeld zunächst deutlich unter den Emissionspreis von EUR 15,30 gerutscht sind, trägt inzwischen auch die Börse der guten Unternehmensentwicklung Rechnung. Dabei wurde der Emissionskurs bis dato um rund 41% überschritten. Wer unserer Nachkaufempfehlung nach den Halbjahreszahlen 2006 auf dem damals ermäßigten Kursniveau von EUR 12,27 gefolgt ist, darf sich sogar über 75% Wertzuwachs freuen.

Damit ist aus unserer Sicht aber noch lange nicht das Ende der Fahnenstange erreicht. Die *EquityStory* konnte mit den 2006er Geschäftszahlen das beste Ergebnis seit Unternehmensgründung erreichen. Doch die Wachstumsgeschichte des Unternehmens sollte gerade erst beginnen. Denn der Zugang zum Kapitalmarkt wird für viele Unternehmen immer wichtiger, die derzeit in Scharen an die Börse strömen. Um die Publizitätsanforderungen der Kapitalmärkte zu erfüllen, greifen sie dabei in aller Regel

Company Report

auf einen Dienstleister zurück, der ihnen eine effiziente Investor Relations-Leistung ermöglicht. Im deutschsprachigem Raum ist die EquityStory bereits klarer Marktführer für *Online Investor Relations* und somit ein Partner erster Wahl.

Aber nicht nur der deutsche Markt boomt. Europa wächst immer weiter zusammen und so hat der Gesetzgeber eine *Transparenzrichtlinie* erlassen, die die Publizitätspflichten börsennotierter Unternehmen inzwischen EU-weit regelt. Damit kann die EquityStory zukünftig von einem gesetzlichen Rahmen profitieren, der es für die Unternehmen fast unumgänglich macht, einen Distributionsdienstleister zu verpflichten. Zudem nimmt die Zahl der Pflichtveröffentlichungen deutlich zu, die zeitgleich europaweit verfügbar sein müssen. Umsatz- und Ergebniswachstum sind somit für die EquityStory u.E. vorprogrammiert. Als Marktführer in Deutschland sollte die EquityStory aber auch ihre Stärke über zukünftige Kooperationen besonders in Osteuropa ausspielen können, wo man nur auf rudimentär vorhandene Strukturen bezüglich der gesetzlich geforderten Publizitätspflichten stößt, und wo Deutschland nach wie vor eine hohe Vorbildfunktion genießt. Ein erstes Joint Venture konnte bereits in Ungarn eingegangen werden.

Das hochgradig skalierbare Geschäft der EquityStory sollte davon weiter deutlich profitieren. Die Wachstumsvoraussetzungen sind exzellent, ja fast schon gesetzlich verordnet. Dies spiegelt auch unsere Bewertung mittels DCF-Modell wider und untermauert die immer noch moderate Bewertung der Aktie. Unser bisheriges Kursziel von EUR 25,00 erhalten wir folglich aufrecht und sehen die Aktie unverändert als KAUF an.

Kurzprofil der EquityStory AG

Die in München ansässige EquityStory AG ist Marktführer für *Online Investor Relations* im deutschsprachigen Raum. Über 1.100 börsennotierte Unternehmen im In- und Ausland greifen bereits auf die Dienstleistungen des Unternehmens zurück, die als „One-Stop-Shop“ das gesamte Repertoire der Online Investor Relations abbildet. Dazu zählen u.a. die Bereiche Meldepflichten, Finanzportale, Audio- und Video-Übertragungen von Investorenveranstaltungen, Online-Finanzberichte sowie ausgelagerte Webseiten. Der Bereich **Meldepflichten** ist bei der Tochtergesellschaft *Deutsche Gesellschaft für Ad-hoc-Publizität mbH (DGAP)* angesiedelt, die seit ihrer Gründung in 1996 Marktführer in diesem Bereich ist und für die Erfüllung der Regelpublizität börsennotierter Gesellschaften bereits zu einer festen Institution geworden ist. Der Bereich der Meldepflichten umfasst die Leistungen der Ad-hoc-Mitteilungen, ERS, Directors' Dealings, WpÜG, die neuen Meldepflichten gemäß dem Transparenzrichtlinie-Umsetzungsgesetz sowie den Versand von Corporate News und Pressemeldungen. Die EquityStory hat ein **Portal-Netzwerk** für **Investor-Relations-Inhalte** aufgebaut, das den Zugriff auf die führenden 31 Finanzportalen wie *Handelsblatt*, *OnVista*, oder *wallstreet:online* bietet, um die Unternehmensinformationen ihrer Kunden auf diesen Portalen wiederzugeben. Mit über **300 Millionen Seitenaufrufen** (Page Impressions) monatlich erfahren die belieferten Angebote eine erhebliche Resonanz. Seit 08. Juni 2006 ist die EquityStory AG am Open Market mit Einbeziehung in den Entry Standard notiert.

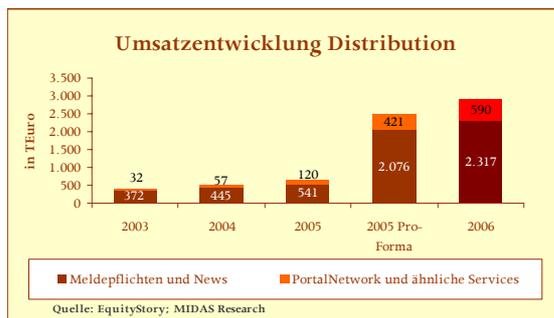
Company Report

Umsatz- und Ergebnisentwicklung 2006

Die EquityStory konnte das Geschäftsjahr 2006 als das erfolgreichste der Firmengeschichte abschließen und auch unsere IPO-Prognose überbieten. Dabei wurde der **Umsatz** im vierten Quartal 2006 noch einmal kräftig gesteigert und übertraf auch hier unsere Prognosen deutlich. Auf Jahressicht wurde ein Umsatz von EUR 4,81 Mio. erreicht, der gegenüber dem Pro-Forma-Umsatz des Vorjahres von EUR 3,92 Mio. um 22,9% angeklammert ist.

Der Pro-Forma-Umsatz des Vorjahres stellt die Unternehmensentwicklung dar, als ob die mit Wirkung zum 09. Dezember 2005 akquirierte Deutsche Gesellschaft für Ad-hoc-Publizität mbH (DGAP) für den gesamten Berichtszeitraum einbezogen worden wäre. Die positive Umsatzentwicklung in 2006 dokumentiert aus unserer Sicht einmal mehr, wie erfolgreich die Integration der DGAP vonstatten gegangen ist.

Zu dem Umsatzanstieg konnten alle **Geschäftsfelder** beitragen. Auf den Bereich *Distribution* entfiel dabei ein Anteil von EUR 2,91 Mio. oder 60,4% (Vorjahr: pro forma 63,8%) des Konzernumsatzes und auf den Bereich *Products & Services* EUR 1,90 Mio. bzw. 39,6% (Vorjahr: pro forma 36,2%). Besonders die Umsatzsteigerung in den Bereichen außerhalb der Meldepflichten, dem klassischen Geschäft der DGAP, zeigen u.E. erste Cross Selling Effekte, die es der EquityStory ermöglichen, Bestandskunden für weitere Services zu gewinnen.



Das **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** konnte in 2006 deutlich auf EUR 0,745 Mio. gesteigert werden, nachdem es pro forma in 2005 lediglich bei EUR 0,183 Mio. gelegen hatte. Darin verarbeitet sind bereits einmalige Kosten von EUR 0,12 Mio. für die Integration der DGAP sowie mit dem Erwerb verbundene Zinsaufwendungen von EUR 0,09 Mio. – also zwei Aufwandsposten, die beide in 2007 nicht mehr anfallen werden.

In unserem Update nach den Halbjahreszahlen hatten wir dennoch ein höheres Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit für 2006 erwartet. Dafür gibt es aber gute unternehmerische Gründe, denn die EquityStory hat sich für die Anforderungen fitt gemacht hat, die sich aus dem Transparenzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (TUG) ergeben. Die neuen europäischen Meldepflichten erforderten als Investitionen in eine ertragreiche Zukunft umfangreiche technische Erweiterungen des *IR.Cockpits*, also der zentralen Distributionsplattform für die Firmenmeldungen. In diesem Zusammenhang waren u.a. ein erhöhter Informationsaufwand sowie umfangreiche rechtliche Beratungsleistungen erforderlich. Vor diesem Hintergrund sehen wir die höheren Kosten tendenziell positiv, auch wenn dadurch unsere Ergebnisschätzung nicht ganz erreicht werden konnte.

Der **Jahresüberschuss** 2006 stellt sich auf EUR 0,541 Mio. (Vorjahr: pro forma EUR 0,130 Mio.) und wäre ohne die einmaligen Kosten für den Börsengang noch um EUR 0,204 Mio. höher ausgefallen. Wie hatten mit einem Jahresüberschuss von EUR 0,654 Mio. gerechnet. Das um etwaige Sondereinflüsse korrigierte Ergebnis je Aktie (DVFA/SG) erreichte EUR 0,63. Der Kredit

Company Report

zum Erwerb der DGAP konnte aus dem Emissionserlös aus dem Börsengang und aus dem laufenden Cashflow mittlerweile komplett beglichen worden, sodass die Eigenkapitalquote bei einer Bilanzsumme von EUR 6,61 Mio. auf stolze 91% angestiegen ist. Die liquiden Mittel lagen zum Jahresende 2006 bei EUR 1,0 Mio.

Für 2007 erwarten wir unverändert eine positive Unternehmensentwicklung, die nicht zuletzt von den erweiterten europaweiten Publizitätspflichten durch das TUG deutlich profitieren dürfte. Auch wird die EquityStory, die derzeit noch nach HGB berichtet, die Rechnungslegung auf IFRS umstellen. Die nach HGB vorzunehmende Regelabschreibung auf Firmenwerte von derzeit EUR 0,317 Mio. p.a. entfällt und wird durch den so genannten Impairment-Test ersetzt. Bei entsprechender Werthaltigkeit der Firmenwerte - wovon wir bei der dgap GmbH ausgehen - entfielen entsprechende Abschreibungen, was den Ergebnisausweis der EquityStory weiter verbessern würde. Für das laufende Geschäftsjahr rechnen wir mit einem Umsatzzuwachs um 23,7% auf EUR 5,95 Mio. sowie unverändert mit einem Ergebnis je Aktie von EUR 0,83 nach HGB. Mit dem Bericht zum 1. Quartal, wenn die EquityStory erstmals nach IFRS berichtet, werden auch wir unsere Schätzungen dann auf die neue Rechnungslegung umstellen.

Der Kurs ist auf Zukunft ausgerichtet

Zeitgleich mit dem Inkrafttreten des *Transparenzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (TUG)* zum 20.01.2007 konnte die EquityStory ihren Kunden bereits eine erweiterte Version der Plattform *IR.Cockpit* zur Verfügung stellen, die die Anforderungen der neuen EU-Richtlinie vollständig erfüllt. Zudem wurden im Vorfeld mit Kunden vorbereitende Workshops durchgeführt, die auf ein reges Interesse stießen.

Für die EquityStory dürften mit den erweiterten Publikationspflichten in 2007 zusätzliche Umsätze in Höhe von rund EUR 1,5 Mio. verbunden sein. Die Reduzierung der Meldeschwelle für Beteiligungen auf 3% sowie weitere Publikationspflichten sollten die Zahl der meldepflichtigen Tatbestände in Zukunft deutlich erhöhen. Zudem ist eine zeitgleiche europaweite Veröffentlichung verpflichtend und muss auch in elektronischer Form, also im Internet geschehen. Damit wird es für die gelisteten Unternehmen quasi unumgänglich, sich einen externen Distributionspartner zu suchen. Hier ist die EquityStory in Deutschland sicher erste Wahl.

Das Unternehmen hat sich in den letzten Monaten so aufgestellt, dass **eine europaweite Distribution der Meldungen gewährleistet** werden kann. Dazu wurden die Kontakte zu Medienpartnern im Ausland weiter ausgebaut. U.a. wurde mit der *Financial Times-Gruppe* eine Kooperation eingegangen, nach der die EquityStory als Deutschland-Partner alle internationalen TUG-Meldungen aus dem Financial Times-Netzwerk erhält. Im Februar 2007 konnten mit der *PA (Press Association)* dann die führende *englische* Nachrichtenagentur sowie die *schweizerische AWP (AG für Wirtschafts-Publikationen)* als zusätzliche Distributionspartner für das internationale Distributionsnetzwerk gewonnen werden. Weitere starke Partner sollen europaweit hinzukommen, die der EquityStory helfen könnten, auch europäischer Marktführer für Online Investor Relations zu werden.

In einzelnen Ländern will die EquityStory daneben auch lokal aktiv werden. So wurde in **Ungarn** unlängst ein **Joint Venture** mit der *Geo.hu Zrt.* gegründet. Die *Geo.hu Zrt.* ist ein Tochterunternehmen des Zeitungsverlages *Geoholding Zrt.*, der Herausgeber des einzigen Börsenpflichtblattes in Ungarn ist. Das *Joint Venture DGAP-Geoinfo Zrt.*, an dem beide Partner jeweils 50 % halten, wird Kommunikationsdienstleistungen für die Finanzmärkte erbringen und

Company Report

seine Tätigkeit mit dem Start der EU-Transparenzrichtlinie in Ungarn aufnehmen, der für Juli 2007 erwartet wird.

Mit seinem europaweiten Distributionsnetzwerk und dem ersten Joint Venture im Ausland befindet sich die EquityStory aus unserer Sicht auf dem besten Wege, europaweit eine wichtigere Rolle zu spielen. **Die EU-Transparenzrichtlinie bereitet dabei für das Unternehmen den Markt.** Ein besonderer Schwerpunkt könnte dabei dank kaum vorhandener nationaler Konkurrenz in den **osteuropäischen Mitgliedsstaaten** liegen.

Bewertung

Discounted Cash Flow Modell (DCF-Modell)

Um einen geeigneten Wertansatz für die EquityStory AG zu ermitteln, haben wir das Unternehmen mittels eines dreistufigen DCF-Modells nach der Entity-Methode bewertet, das wir um die jüngsten 2006er Zahlen angepasst haben. In der 1. Phase des Modells (Jahre 2007 bis 2009) greifen wir auf unsere exakten Schätzungen zurück. In der 2. Phase (Jahre 2010 bis 2016) gehen wir von - aus unserer Sicht - realisierbaren Wachstumsraten sowie erreichbaren Margen aus. Die Schätzungen des Free-Cash-Flows haben allerdings nicht mehr den Grad der Genauigkeit wie in der 1. Phase. Für die 3. Phase haben wir schließlich ein ewiges Wachstum von 1% angenommen. Ansonsten gelten die in der Tabelle angegebenen Parameter. Hinweisen möchten wir darauf, dass es mit der Umstellung auf IFRS noch einmal zu Veränderungen in unserem Modell kommen kann.

Entity-DCF-Modell: EquityStory AG										
in Mio. Euro	2007e	2008e	2009e	2010e	2011e	2012e	2013e	2014e	2015e	2016e
Umsatz	5,95	7,30	8,80	10,40	12,20	14,15	16,27	18,23	20,05	22,05
<i>Umsatzwachstum</i>	23,7%	22,7%	20,5%	18,2%	17,3%	16,0%	15,0%	12,0%	10,0%	10,0%
EBIT	1,27	1,83	2,20	2,60	3,05	3,54	4,07	4,56	5,01	5,51
<i>EBIT-Marge</i>	21,3%	25,1%	25,0%	25,0%	25,0%	25,0%	25,0%	25,0%	25,0%	25,0%
- Ertragssteuern	-0,31	-0,64	-0,77	-0,91	-1,07	-1,24	-1,42	-1,59	-1,75	-1,93
+ Abschreibungen	0,55	0,56	1,32	1,56	1,83	2,12	2,44	2,73	3,01	3,31
+/- Veränderung langfristige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+/- Sonstiges	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Operativer Brutto Cash Flow	1,51	1,75	2,75	3,25	3,81	4,42	5,09	5,70	6,26	6,89
-/+ Investitionen in das Nettoumlaufvermögen	-0,28	-0,11	-0,12	-0,13	-0,14	-0,16	-0,17	-0,16	-0,15	-0,16
-/+ Investitionen in das Anlagevermögen	-0,40	-0,60	-0,70	-0,80	-1,00	-1,10	-1,30	-1,50	-1,60	-1,60
Free Cash Flow	0,83	1,04	1,93	2,32	2,67	3,17	3,62	4,04	4,52	5,13
Barwerte	0,77	0,87	1,44	1,56	1,61	1,72	1,76	1,77	1,78	1,82
Summe Barwerte	15,09									
Terminalwert	17,83	in % vom Gesamtwert : 54%								
Wert des operativen Geschäfts in Mio. EUR	32,93	Anzahl der Aktien in Mio. Stück				1,189890				
+ überschüssige liquide Mittel in Mio. EUR	1,00									
- Fremdkapital in Mio. EUR	0,00									
Marktwert Eigenkapital in Mio. EUR	33,92	Fair Value je Aktie:				28,51 €				
Modell-Parameter										
langfristige Bilanzstruktur:		risikofreie Rendite :	4,00%	Risikoprämie Eigenkapital:	8,00%					
Eigenkapital	70%	Wachstumsrate FCF :	1,00%	Zins Eigenkapital	14,40%					
Fremdkapital	30%	Beta :	1,30	Risikoprämie Fremdkapital:	1,00%					
		Tax-Shield:	20,00%	Zins Fremdkapital	4,00%					
Erstellungsdatum: 11.04.2007		WACC:	11,28%							

Quelle: EquityStory; MIDAS Research

Company Report

Mit dem Fortschreiten im Zeitablauf hat der Unternehmenswert der EquityStory nach DCF-Modell gegenüber der Bewertung in unserem Update anlässlich der Halbjahreszahlen zugenommen. **Der ermittelte Wert je Aktie steigt von EUR 25,52 auf EUR 28,51** bei ansonsten gleich gebliebenen Parametern. Unser bisheriges Kursziel von EUR 25,00 halten wir somit weiter aufrecht und sehen es durch die Daten aus dem aktuellen DCF-Modell als gut untermauert an.

Fazit

Nicht zuletzt ein **freundlicher Kapitalmarkt** hat der EquityStory in 2006 den Rahmen für einen deutlichen Umsatz- und Ergebnisanstieg beschert. Angesichts des positiven Börsenumfelds kam es zu einer steigenden Zahl von IPOs und Listings, was die EquityStory zur Gewinnung von über 200 Neukunden nutzen konnte. Auch wurden das Vertriebsteam aufgestockt und so erste Cross-Selling-Potenziale erschlossen.

U.E. ist nicht absehbar, dass sich das Börsenumfeld nachhaltig verschlechtert. Für die EquityStory herrscht somit die „beste aller Welten“. Zudem sollte vor allem das **Transparenzrichtlinie-Umsetzungsgesetz** (kurz: TUG) in diesem Jahr für einen weiteren Umsatzschub sorgen, da mit ihm ein erhöhter Meldebedarf entstanden ist und die Unternehmen die europaweiten Publizitätspflichten ohne einen Dienstleister kaum noch alleine bewältigen können. Hier kann die EquityStory ihren Vorteil als Marktführer im deutschsprachigen Raum ausspielen und ihre Kunden auch bei den europäischen Meldepflichten begleiten. Mit dem erweiterten *IR.Cockpit* stehen den Kunden alle Funktionalitäten zur Verfügung, die für eine effiziente Investor-Relations-Arbeit benötigt werden.

Dieses innovative Tool und die in den letzten Jahren gesammelten umfassenden Erfahrungen im IR-Geschäft wirft die EquityStory nun in die Waagschale, um neue Kooperationen mit europäischen Distributionspartnern einzugehen bzw. Joint Ventures zu gründen, wie unlängst in Ungarn geschehen. **Damit könnte die EquityStory in einem auch auf den Kapitalmärkten weiter zusammenwachsenden Europa eine entscheidende Rolle spielen.** Dies wäre u.E. von entscheidendem Vorteil, da das Geschäft der EquityStory in vielen Feldern hochgradig skalierbar ist und mit wachsender Kundenzahl folglich überproportional steigende Erträge einhergehen.

Die EquityStory hat die **Weichen für weiteres Wachstum** auch personell **gestellt**. So wurde u.a. das Vertriebsteam ausgebaut und die Unternehmensführung gestärkt, indem *Robert Wirth*, der bisherige *Leiter Marketing und Vertrieb* sowie *Geschäftsführer* der *DGAP*, in den Vorstand berufen wurde. Mit dem Jahresabschluss 2006 hat die EquityStory bereits gezeigt, wohin die Reise geht und dass die Integration der *DGAP* erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Trotz erkennbaren Spielraums halten wir an unseren Prognosen für 2007 und 2008 vorbehaltlich weiterer Erkenntnisse durch den Bericht zum 1.Quartal zunächst fest und bestätigen ebenfalls unser bisheriges **Kursziel von EUR 25,00**. Bei einem aktuellen Kurs von EUR 21,52 weist das Unternehmen auf Basis unserer 2007er Schätzungen zwar ein mittlerweile nicht mehr ganz niedriges KGV von rund 26 auf, das aber mit der avisierten Umstellung auf IFRS auf rund 22 absinken sollte. Wir sehen deshalb die Aktien der EquityStory trotz des schnellen Kursanstiegs des letzten halben Jahres weiterhin als **kaufenswert** an.

Company Report

Gewinn und Verlustrechnung der EquityStory

EquityStory GuV

nach HGB	Pro-Forma		2005		2006		2007e		2008e	
	in Euro		in Euro		in Euro		in Euro		in Euro	
1. Umsatzerlöse	3.915.034	156,7%	4.810.104	22,9%	5.950.000	23,7%	7.300.000	22,7%		
2. sonstige betriebliche Erträge	26.767	245,3%	25.315	-5,4%	35.000	38,3%	35.000	0,0%		
3. Materialaufwand										
Aufwendungen für bezogene Leistungen	598.347	30,2%	926.045	54,8%	1.200.000	29,6%	1.450.000	20,8%		
Materialaufwandsquote	15,2%		19,2%		20,1%		19,8%			
4. Rohertrag	3.343.453	211,6%	3.909.373	16,9%	4.785.000	22,4%	5.885.000	23,0%		
Rohertragsmarge	84,8%		80,8%		79,9%		80,2%			
5. Personalaufwand										
a) Löhne und Gehälter	1.480.850	173,9%	1.226.584	-17,2%	1.440.000	17,4%	1.740.000	20,8%		
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	256.740	185,9%	278.956	8,7%	325.000	16,5%	345.000	6,2%		
Rohertragsmarge	44,1%		31,1%		29,5%		28,4%			
6. Abschreibungen										
	231.099	387,0%	541.738	134,4%	550.000	1,5%	550.000	0,0%		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes										
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	1.591	0,0%	5.151	223,8%	2.500	-51,5%	5.500	120,0%		
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.199.129	259,2%	1.046.404	-12,7%	1.200.000	14,7%	1.410.000	17,5%		
8. Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	174.044	191,7%	810.539	365,7%	1.267.500	56,4%	1.834.500	44,7%		
Marge	4,4%		16,8%		21,2%		25,0%			
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20.622	117,9%	46.416	125,1%	50.000	7,7%	50.000	0,0%		
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.693	0,0%	111.487	853,5%	15.000	-86,5%	15.000	0,0%		
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	182.973	218,5%	745.469	307,4%	1.302.500	74,7%	1.869.500	43,5%		
Marge	4,6%		15,4%		21,8%		25,5%			
12. außerordentliche Aufwendungen/Erträge	3.368	n.a.	-203.743	-6149,1%	0	n.a.	0	n.a.		
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	56.261	n.s.	224	-99,6%	310.000	138503,2%	640.000	106,5%		
Sonstige Steuern	0	n.a.	8	n.a.	0	n.a.	0	n.a.		
Steuerquote	30,2%		0,0%		23,8%		34,2%			
Jahresüberschuss	130.080		541.495		992.500		1.229.500			
Anzahl der Aktien	108.180		1.189.890		1.189.890		1.189.890			
Ergebnis je Aktie (in €)	1,20 €		0,46 €		0,83 €		1,03 €			
14. Bilanzverlust	-1.067.844		-526.349		466.151		1.695.651			
Jahresüberschuss (IFRS Annäherung)			949.062,9		1.236.338,8		1.439.952,0			
Ergebnis je Aktie (IFRS Annäherung)			0,80 €		1,04 €		1,21 €			
(bei gleicher Steuerquote unter Abzug der Firmenwertabschreibungen u. IPO-Kosten)										

Quelle: EquityStory; MIDAS Research

Company Report

Quellen:

EquityStory AG
MIDAS Research GmbH
www.cortalconsors.de
www.maxblue.de
www.equitystory.de

MIDAS Research Abo

Möchten Sie unsere Analysen auch direkt per Email erhalten, registrieren Sie sich bitte auf unserer Web Site <http://www.midasresearch.de> unter „RESEARCH ABO“

Haftungsausschluss / Disclaimer

This report is not suited for any individuals resident in any jurisdiction in which access to such reports is regulated by applicable laws. No investment decision must be based on any aspect of, or statement in, this report. If you are uncertain if this might apply in your case you should not access and consider this report.

Die vorliegende Publikation wurde von der MIDAS Research GmbH erstellt. Sie stellt lediglich eine unverbindliche Einschätzung der Entwicklung an den Kapitalmärkten sowie von börsennotierten Gesellschaften dar und gibt Auskunft über die Zusammensetzung bzw. Veränderung des von der MIDAS Research GmbH zusammengestellten Musterportfolios. Zweck der Publikation ist die Bereitstellung von Informationen zur persönlichen Meinungsbildung. Sie ist keine Anlageberatung oder Aufforderung zum Abschluss bestimmter Börsengeschäfte und kann auch keine Anlageberatung ersetzen. Jeder Leser bleibt aufgefordert, sich zwecks Erörterung eines möglichen Kaufs oder Verkaufs eines oder mehrerer der nachstehend beschriebenen Wertpapiere vor einer solchen Maßnahme seinen Anlageberater zu konsultieren. Die dieser Publikation zugrunde liegenden Daten und Fakten sind keiner eigenständigen Prüfung im Sinne eines rechtsverbindlichen Due Dilligence Verfahrens durch die MIDAS Research GmbH unterzogen worden und die MIDAS Research GmbH übernimmt trotz sorgfältiger Analyse keinerlei Haftung für den Inhalt dieser Publikation. Sofern in der Publikation zukunftsgerichtete Aussagen insbesondere zur Kursentwicklung von Wertpapieren oder Geschäftsentwicklung von Unternehmen getroffen werden, handelt es sich um Prognosen. Die Eintrittswahrscheinlichkeit der prognostizierten Umstände unterliegt erheblichen Risiken und kann in keiner Weise zugesichert werden. Die in der Publikation geäußerten Einschätzungen sowie Angaben zum Musterportfolio der MIDAS Research GmbH haben nur Gültigkeit für den Zeitpunkt des auf der Publikation vermerkten Redaktionsschlusses und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern oder geändert haben.

Weder die MIDAS Research GmbH noch sonstige mit der MIDAS Research GmbH verbundene Personen, die an der Erstellung und Verbreitung dieser Publikation mitgewirkt haben, verfügen über Beteiligungen im Sinne von §5 Abs. 3 Nr.1 FinAnV oder haben sonstige bedeutende finanzielle Interessen gemäß §5 Abs.3 Nr.2e FinAnV in Bezug auf die EquityStory AG.

Diese Publikation ist im Rahmen eines kostenpflichtigen Researchbetreuungsverhältnisses mit der EquityStory AG entstanden. Die EquityStory AG hat vor Veröffentlichung Einsicht in diese Publikation genommen, was zu geringfügigen textlichen Änderungen geführt hat.

Jede Reproduktion, Veränderung oder Verwendung dieser Publikation ohne vorherige schriftliche Zustimmung der MIDAS Research GmbH ist unzulässig.

EMAIL: info@midas-research.de INTERNET: <http://www.midasresearch.de> KONTAKT: Simone Drepper (verantw.) +49(0)621/430 613 0

- Die MIDAS Research GmbH unterliegt der Beaufsichtigung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht BaFin -